

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1990)

**Heft:** 2: Tschernobyl : Atomkriegszone im Frieden

**Rubrik:** Energieszene

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die von Präsident George Bush in Washington veranstaltete Konferenz über den Teibhauseffekt endete mit scharfen Differenzen. Während europäische Umweltminister für die sofortige Begrenzung gefährlicher Abgase wie Kohlendioxid eintraten, sind die USA für Abwarten und weitere Abklärungen. Das Weisse Haus verärgerte die eingeladenen Minister aus 17 Ländern durch verschiedene Manipulationsversuche. Frankreichs Umweltminister kritisierte nach dem ersten Tag, dass Washington die Umweltminister aus 17 Nationen offenbar für eine Belehrung nach Washington gerufen habe. Am ersten Tag standen blos amerikanische Redner auf der Liste. Diese intonierten in Variationen die von George Bush angemeldeten Bedenken über die gefährlichen Auswirkungen von Sofortmassnahmen auf das wirtschaftliche Wachstum. Wie sich herausstellte, hatte Bushs Stabschef John Sununu Anweisungen erteilt, dass die Diskussion über eine beschleunigte Erwärmung vermieden werden solle.

TA, 20.4.90

Drogenmissbrauch, Diebstahl, fehlerhaft arbeitende Maschinen und der Austritt giftiger Stoffe wie Plutonium sind einem Regierungsbericht zufolge in amerikanischen Atomombrennfabriken an der Tagesordnung. In einer Anfang Mai vom US-Energieministerium in Washington veröffentlichten Studie werden Fehler und Nachlässigkeiten wie die Missachtung von Sicherheitsvorschriften einer Reaktoranlage am Savannah-Fluss, die Vertuschung von Umweltverschmutzung in einer Fabrik bei Denver oder eine handgreifliche Auseinandersetzung zwischen Elektrikern einer Atomfabrik in South Carolina aufgelistet. Der Bericht, der den Zeitraum von August letzten Jahres bis März 1990 abdeckt, erlaubt einen ersten Blick hinter die Kulissen der Produktionsanlagen. Eine Kopie des Reports war vor sechs Wochen versehentlich an verschiedene Regierungsstellen geschickt und damit öffentlich gemacht worden.

TA, 4.5.90

Das Risiko eines schweren Unfalls in einem französischen AKW ist nach einem internen Bericht des staatlichen Energiekonzerns Electricité de France EDF weit aus höher als bisher angenommen. Der EDF-Generalinspektor für Nuklearsicherheit, Pierre Tanguy, nennt in dem Bericht eine Wahrscheinlichkeit für einen schweren Unfall von «einigen Prozent in den kommenden zehn Jahren». Dies gilt für einen Unfall, bei dem «die Behörden den Krisenplan für den Standort anwenden». Als besonders besorgniserregend

bezeichnet Tanguy die Gefahr eines «abrupten Bruches eines oder mehrerer Röhren des Dampfgenerators». Als riskant nannte er das vorzeitige Altern von Sicherheitseinrichtungen.

taz, 16.2.90

In Frankreich ist bis vor kurzem potentiellen Saboteuren die Aufgabe nicht schwer geworden. Das enthüllt ein vertraulicher Bericht des Sicherheitsbeauftragten der staatlichen Stromversorgung Electricité de France, Kriminalkommissar Doucet. Doucet hatte einige Kollegen beauftragt, einen Scheinangriff auf ein Kernkraftwerk auszuführen. Den «Terroristen» gelang es, ohne nennenswerte Schwierigkeiten bis in den Kontrollraum vorzudringen und eine «Sprengladung» anzubringen. Seither sind die Sicherheitsvorkehrungen verschärft worden. Eine Schwachstelle sind die Zulieferfirmen für Ersatzteile und Reparaturen. «Wir haben bei den Zulieferern Leute entdeckt, die in den Karteien für Terrorismus und Gewaltverbrechen geführt werden», heißt es in dem Bericht.

FAZ, 19.4.90

Ostertage nach einem sechseinhalbmonatigen revisionsbedingten Unterbruch in Betrieb gesetzt. Wenn sich innerhalb der nächsten drei Wochen kein Zwischenfall ereignet, soll der Schnelle Brüter wieder voll ans Netz gehen.

TA, 17.4.90

Die französische Regierung hat ihr seit Monaten von Umweltschützern und Atomkraftgegnern hart bekämpftes Projekt einer Atommülldeponie vorerst zurückgezogen. Premierminister Michel Rocard beschloss, dass die Pläne noch einmal überarbeitet und mit den lokalen Körperschaften und den Interessenvertretern an den verschiedenen möglichen Standorten abgestimmt werden sollen. Dies dürfte mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen. Für das unterirdische Lager, in dem ab dem Jahr 2010 bis zu 70 000 Kubikmeter radioaktiven Mülls gesammelt werden kann, waren vier mögliche Standorte vorgesehen. Seit im Dezember letzten Jahres in einem dieser Standorte, in Bourg d'Ire beim westfranzösischen Angers, unter starkem Polizeiaufgebot erste Probebohrungen begannen, hatte sich ein massiver BürgerInnenprotest entwickelt.

taz, 10.2.90

## ENERGIESZENE

Die Inbetriebnahme des Schnellen Brüters in Creys-Malville, nahe der Schweizer Grenze, hat bei der Genfer Regierung einen scharfen Protest ausgelöst. Der Genfer Staatsrat will, dass seine französischen Anwälte einen Produktionsstopp der Anlage erwirken, bis ein Urteil des Verwaltungsgerichts von Grenoble über die Sicherheit der Anlage vorliegt. Die Inbetriebnahme stelle ein Fait accompli dar, heißt es im Communiqué der Genfer Regierung weiter. Das Werk werde in Betrieb genommen, bevor überhaupt das französische Gericht in Grenoble über die hängigen Rekurse entschieden habe. Insgesamt haben sechs Schweizer Gemeinden, darunter die Städte Genf und La Chaux-de-Fonds, im vergangenen März einen Rekurs gegen die vorgesehene Inbetriebnahme des rund 70 Kilometer von Genf entfernten Schnellen Brüters eingereicht. Das Verwaltungsgericht in Grenoble hatte in der Folge einen Expertenbericht über die Sicherheit des Werkes in Auftrag gegeben, der im Juni vorliegen soll. Dessenungeachtet haben die Verantwortlichen des Superphénix das Atomkraftwerk über die

Arbeiter in der britischen Wiederaufbereitungsanlage Sellafield (Windscale), die darüber besorgt sind, dass ihr Erbgut Leukämie bei ihren Kindern auslösen kann, sollten keine Kinder zeugen. Diesen Rat gab ihnen der Direktor der Gesundheits- und Sicherheitsabteilung von Sellafield, Dr. Roger Berry. Professor Martin Gardner von der Universität Southampton hatte in seinem Mitte Februar veröffentlichten Untersuchungsbericht über die hohe Leukämierate in der Umgebung von Sellafield festgestellt, dass radioaktive Strahlung eine genetische Veränderung der Spermien verursachen kann. In Seascale, einem Seeort fünf Kilometer südlich der Wiederaufbereitungsanlage, beträgt die Leukämierate das Zehnfache des Landesdurchschnitts. Gardner sprach am 22. Februar mit der Belegschaft in Sellafield. Er wies darauf hin, dass sich das Risiko für Kinder verachtbare, wenn der Vater radioaktiver Strahlung ausgesetzt ist. «Das ist eine Zahl, die jeder selbst interpretieren kann», sagte Gardner. An der Informationsveranstaltung nahmen über tausend Arbeiter teil. Viele waren völlig unsichert und verweigerten jegliche Stellungnahme.

taz, 23.2.90

Totgesagte leben länger. Die acht britischen Magnox-Atomreaktoren, die demnächst stillgelegt werden sollten, d ü r -

f e n n u n z e i n w e i t e r -  
J a h r e i n B e t r i e b b l e i -  
b e n . D a s e n t s c h i d a m 23. A p r i l d a s  
«N u c l e a r I n s t a l l a t i o n s I n s p e c t o r a t e» NII. D i e A t o m b e h ö r d e g a b b e k a n n t , d a s s  
d i e L e b e n s e r w a r t u n g d e r R e a k t o r e n i n d e n A t o m k r a f t w e r k e n C a l d e r H a l l u n d C h a p e l c r o s s d u r c h a u s 40 J a h r e b e t r a g e n  
k ö n n e , w e n n b e s t i m m t e A u f l a g e n e r f ü l l t w e r d e n . D a s N II s t ü t z t e s i c h b e i s e i n e r E n t s c h e i d u n g a u s g e r e c h n e t a u f e i n e S t u d i e v o n «B r i t i s h N u c l e a r F u e l s» BNFL , d e r B e t r i e b e r f i r m a d e r a c h t R e a k t o r e n . BNFL u n t e r s t e h t d e m V e r t e i d i g u n g s m i n i s t e r i u m u n d p r o d u z i e r t P l u t o n i u m f ü r d i e b r i t i s c h e A t o m s p r e n g k ö p f e u n d f ü r d e n E x p o r t . D a r ü b e r h i n a u s i s t C h a p e l c r o s s i n S c h o t t l a n d d i e e i n z i g e b r i t i s c h e Q u e l l e f ü r T r i t i u m , e i n e n w i c h t i g e n B e -  
s t a n d t e i l d e r W a s s e r s t o f f b o m b e . BNFL v e r k a u f t d a s b e i d e r P l u t o n i u m - P r o d u k t i o n a n f a l l e n d e A b f a l l p r o d u k t – d e n S t r o m – a n d i e E l e k t r i z i t ä t s w e r k e . C a l d e r H a l l i s t d a s ä l t e s t e i n d u s t r i e l l e A t o m k r a f t w e r k d e r W e l t . E s g e h ö r t e b e n s o w i e d i e W i e d e r a u f b e r e i t u n g s a n l a g e W i n d -  
s c a l e z u r A t o m a n l a g e S e l l a f i e l d i n C u m b r i a . D i e n e u e n A u f l a g e n z u r V e r b e s s e r u n g d e r «S i c h e r h e i t » b e t r e f f e n u n t e r a n d e r e m d i e S c h n e l l a b s c h a l t u n g i m N o t f a l l u n d d a s F r ü h w a r n s y s t e m b e i e i n e m L e c k d e r G a s k ü h l u n g . BNFL r e c h n e t m i t K o s t e n i n H ö h e v o n 30 b i s 60 M i l l i o n e n M a r k . D o c h a u c h d a n a c h w e r d e n d i e a c h t R e a k t o r e n d i e h u t e g ü l t i g e n S i c h e r h e i t s a n f o r d e r u n g e n b e i E r d b e b e n n i c h t e r f ü l l e n . BNFL - D i r e k t o r D a v i d E v a n s w i l l s i c h m i t d e r V e l l ä n g e r u n g d e r B e t r i e b s e r l a u b n i s u m z e i n J a h r e n n i c h t z u f r i e d e n g e b e n . E r m ö c h t e d i e L e b e n s d a u e r d e r R e a k t o r e n a u f 50 J a h r e h o c h s c h r a u b e n .  
taz, 25.4.90

I m L a u f e d e r n ä c h s t e n k n a p p e i n e i n h a l b J a h r e s o l l i n G r o s s b r i t a n n i e n e i n G r o s s t e i l d e r I n d u s t r i e a u s d e m S t a t s s e k t o r i n P r i v a t b e s i t z ü b e r g e f ü h r t w e r d e n . E i n e A u s n a h m e b i l d e n l e d i g l i c h 17 K e r n k r a f t w e r k e , d i e v o r a l l e m w e g e n d e s ü b e r i h n e n h ä n g e n d e n D a m o k l e s -  
s c h w e r t e s d e r u n k a l k u l i e r b a r e n K o s t e n , d i e b e i d e r E n t s o r g u n g d e r n u k l e a r e n A b f a l l e u n d b e i d e r S t i l l e g u n g d e r R e a k t o r e n e n t s t e h e n , a s v e r k ä u f l i c h a n g e s e h e n w e r d e n .

D i e R e g i e r u n g b e t o n t w e i t e r h i n , d a s s d i e «n u k l e a r e O p t i o n » w e i t e r h i n o f f e n s t e h e . D o c h e s i s t u n ü b e r s e h b a r , d a s s d i e P r i v a t i s i e r u n g s p l ä n e f ü r d i e b r i t i s c h e N u k l e a r i n d u s t r i e p r a k t i c h d e n T o d e s s t o s s b e d e u t e t h a b e n . B e r e i t s j e t z t i s t a b z u s e h e n , d a s s d e r A n t e i l d e r K e r n e n g e i e a n d e r S t r o m v e r s o r g u n g w e i d e r s i n k e n w i r d . D i e A b s a g e a n K e r n r e a k t o r e n k a m s c h r i t t w e i s e . B e i d e r V o r b e r e i t u n g d e r P r i v a t i s i e r u n g w u r d e ö f f e n t l i c h b e k a n n t , d a s s d i e G e s t e h u n g s k o s t e n f ü r K e r n e n g e i e i n G r o s s b r i t a n n i e n p r o K i l o w a t t s t u n d e u d t l i c h ü b e r d e m b e i

n i c h t n u k l e a r e r P r o d u k t i o n e n t s t e h e n d e n A u f w a n d l i e g e n ; i m V e r g l e i c h z u e f f i z i e n t e n K o h l e k r a f t w e r k e n s i n d s i e s o g a r r u n d d r e i m a l s o h o c h . E i n d r ü c k e n d e s P r o b l e m s s i n d d i e i n d e n l e t z t e n z e i n J a h r e n m a r k a n t g e s t i e g e n d e n K o s t e n f ü r d e r W i e d e r a u f b e r e i t u n g v o n B r e n n s t o f f . E i n v o l l s t ä n d i g u n b e k a n n t e Grö s s e i s t d e r A u f w a n d , d e r b e i d e r s i c h ü b e r e n Z e i t r a u m v o n 50 b i s 100 J a h r e n s p a n n e n d e n S t i l l e g u n g u n d v o l l s t ä n d i g e n D e m o n t a g e v o n R e a k t o r e n a u f t r e t e n w i r d . V o r e i n e m J a h r l a u t e n d e n d i e S c h ä t z u n g e n a l l e i n f ü r d i e a n s E n d e i h r e r L e b e n s d a u e r k o m m e n d e n a c h t M a g n o x - R e a k t o r e n a u f 2,8 M i l l i a r d e n P f u n d ; d i e Z a h l w i r d m i t t l e r w e i l e a b e r a s v i e l z u n i e d r i g a n g e s e h e n . I m J u l i d e s l e t z t e n J a h r e s g a b d e R e g i e r u n g b e k a n n t , d a s s d i e M a g n o x - R e a k t o r e n v o n d e r P r i v a t i s i e r u n g a u s g e n o m m e n w e r d e n . U n d i m N o v e m b e r w u r d e b e s c h l o s s e n , a u c h d i e m o d e r n e n , b e r e i t s p r o d u z i e r e n d e n o d e r s i c h i m B a u b e f i n d e n d e n R e a k t o r e n n i c h t z u v e r k a u f e n . A u s s e r d e m w u r d e n a l l e P l ä n e f ü r d e n B a u v o n n e u e n R e a k t o r e n a u f g e g e b e n . NZZ, 31.3.90

I m A K W B r u n s b ü t t e l B R D v e r u r s a c h t e d e r O r k a n «V i v i a n » E n d e F e b r u a r e i n e v o r ü b e g e h e n d e R e a k t o r a b s c h a l t u n g . A s s «V o r k o m m i s » d e r K a t e g o r i e «E i l t » m e l d e n d e n d i e H a m b u r g i s c h e n E l e k t r i z i t ä t s w e r k e H E W d e r K i e l e r A u f s i c h t s b e h ö r d e d e n V o r f a l l . D e r S t u r m h a b e , s o d i e H E W , z w e i v o n 48 D a c h k l a p p e n i m M a s c h i n e n h a u s g e ö f f n e t , d i e a n d a s S y s t e m d e r D r u c k ü b e r w a c h u n g a n g e s c h l o s s e n s i n d . S i e d i e n e n d e r E r k e n n u n g e n e s e n R o h r b r u c h s u n d g e h ö r e n z u m R e a k t o r s c h u t z s y s t e m . D a h e r w u r d e n d e R e a k t o r a b g e s c h a l t e t u n d d e F r i s c h d a m p f l e i t u n g e n g e s c h l o s s e n . D a b e i s c h l o s s s i c h e n v o n z w e i E n t w ä s s e r u n g s a r m a t u r e n n i c h t v o l l s t ä n d i g – o b w o l d i e s e r B e r e i c h e r s t v o r s e c h s W o c h e n b e i d e r R e v i s i o n ü b e r p r ü f t w o r d e n s i e , s o d a s K i e l e r S o z i a l m i n i s t e r i u m . taz, 28.2.90

D i e D D R h a t m i t d e m h ö c h s t e n E n e r g i e v e r b r a u c h p r o B ü r g e r i n E u r o p a u n d z u g l e i c h m i t n i c h t k o s t e n d e k k e n d e n E n e r g i e p r i s e n n a c h A u f f a s s u n g v o n E x p e r t e n e n i m m e n s e n B e d a r f a n r a t i o n e l l e r E n g i e n u t z u n g . A u s a m 14. A p r i l i n M ü n c h e n v e r ö f f e n t l i c h t e n B e s t a n d e s a u f n a h m e n e n e r P r o j e k t g r u p p e «R a t i o n e l l e E n g i e i n a w e n d u n g » d e r S t r o m k o n z e r n e B a y e r n w e r k u n d P r e u s s e n E l e k t r a s i e d e r Z e n t r a l s t e l l e f ü r r a t i o n e l l e E n g i e i n a w e n d u n g L e i p z i g g e h t h e r v o r , d a s s d e r D D R r u n d 25 P r o z e n t m e h r E n g i e p r o B ü r g e r v e r b r a u c h t a s s d e B u n d e s b ü r g e r b e i g e r a d e r u n d e n V i e r t e d e r b u n d e s d e u t s c h e n W i r t s c h a f t s k r a f t p r o B ü r g e r . D i e U r s a c h e d e s ü b e r d u r c h s c h i n t l i c h e n V e r b r a u c h s a n P r i m ä r e n g i e i s t n a c h

A u f f a s s u n g d e r L e i p z i g e r E x p e r t e n i m w e s e n t l i c h e n d i e u n g e nü g e n d e t e c h n i s c h e Q u a l i t ä t d e r z u m T e i l ü b e r a l t e r e n E n g i e i a n l a g e n u n d - a u s r ü s t u n g e n . A u s d e r s p e z i f i s c h e n A r t d e r E n g i e i p r o d u k t i o n i n d e r D D R – v o r a l l e m ü b e r d e n E n g i e i t r ä g e r B r a u n k o h l e – e r g i b t s i c h n a c h D a r s t e l l u n g d e r W i s s e n s c h a f t e r a u c h e n B e l a s t u n g d u r c h S c h w e f e l d i o x i d , d i e i n t e r n a t i o n a l a n d e r S p i t z e l i e g e . L e i p z i g b e i s p i e l s w e i s e s i e d i e a m s c h l i m m s t e n d u r c h d e n S t o f f b e l a s t e t e G r o s s s t a d t i n E u r o p a . A s s M a s s n a h m e n z u r r a t i o n e l l e r E n g i e i n u t z u n g s i s t d e r P r o j e k t g r u p p e d i e M ö g l i c h k e i t v o n E i n s p a r p r o g r a m m e n , v e r b u n d e n m i t d e m E i n s a t z u m w e l t f r e u n d l i c h e r T e c h n o l o g i e , S t a d t e r n e u e r u n g s p r o g r a m m e n , E n g i e i s p a r e r a t u n g e n , f a c h l i c h e r W e i t e r b i l d u n g v o n E n g i e f a c h l e u t e n , W ä r m e n u t z u n g s k o n z e p t e n s o w i e v e r m e h r t e m E i n s a t z r e g e n e r a t i v e r E n g i e i , w i e W ä r m e p u m p e n u n d S o l a r k o l l e k t o r e n . NZZ, 18.4.90

N a c h d e r R e p a r a t u r e n e s e n K a b e l s c h a d e n s w i r d d e r B l o c k I V d e s u m s t r i t t e n A K W G r e i f s w a l d i n d e r D D R w i e d e r a n s N e t z g e h e n . R a d i o a k t i v e S t o f f e s i n d l a u t W e r k s l e i t u n g b e i d e m S t ö r f a l l a m 20. F e b r u a r n i c h t a u s g e t r e t e n . S p e z i a l i s t e n h ä t t e n d e n R e a k t o r b l o c k v o r s o r g l i c h v o m N e t z g e t r e n n t , n a c h d e m e i n K a b e l m e c h a n i s c h b e s c h ä d i g t w o r d e n s i e . D e r v i e r t e B l o c k s o l l t e M i t t e M ä r z f ü r d e n d a n n f ä l l i g e n B r e n n e l e m e n t e w e c h s e l a b g e s c h a l t e t w e r d e n . B l o c k I I w a r M i t t e F e b r u a r a b g e s c h a l t e t w o r d e n , u n d B l o c k I I I s o l l n a c h E m p f e h l u n g e n v o n B u n d e s u m w e l t m i n i s t e r T ö p f e r s t i l l g e l e g t w e r d e n . B l o c k I w u r d e 1988 t e c h n i s c h n a c h g e b e s s e r t . taz, 22.2.90

N o r d k o r e a e r r i c h t e t n a c h A n g a b e n j a p a n i s c h e r W i s s e n s c h a f t e r 90 K i l o m e t e r n ö r d l i c h d e r H a u p t s t a d t P j ö n g j a n g e i n e g r o s s e n u k l e a r e P r o d u k t i o n s a n l a g e . W i e d i e W i s s e n s c h a f t l e r n a c h d e r A n a l y s e v o n S a t e l l i t e n p h o t o s , d i e i m S e p t e m b e r l e t z t e n J a h r e s g e m a c h t w o r d e n w a r e n , i n T o k i o m i t t e i l l e n , s i n d a u d e n B i l d e n G e b ä u d e z u s e h e n , d i e e i n e n R e a k t o r , e i n e a t o m a r e W i e d e r a u f b e r e i t u n g s a n l a g e , F o r s c h u n g s s t ä t t e n u n d U n t e r k ü n f t e f ü r d a s P e r s o n a l b e h e r b e r g e n . E i n V e r g l e i c h m i t A u f n a h m e n v o n J u l i 1986 z e i g e , d a s s d i e A n l a g e b e i d e r O r t s c h a f t Y e o n g b y e o n s e i t e r e r h e b l i c h a u s g e b a u t w o r d e n s i e . E i n e b r i t i s c h e M i l i t ä r - f a c h z e i t s c h r i f t h a t t e i m v e r g a n g e n e n S e p t e m b e r p r o g n o s t i z i e r t , N o r d k o r e a w e r d e i n f ü n f J a h r e n i n d e r L a g e s i e n , A t o m w a f f e n h e r z u s t e l l e n . NZZ, 10.2.90

T A T a g e s - A n z e i g e r , taz T a g e s z e i t u n g , FAZ F r a n k f u r t e r A l l g e m e i n e Z e i t u n g , NZZ N e u e Z ü r c h e r Z e i t u n g